

Erledigt

Griechen werden von iTunes und AppStore ausgeschlossen

Beitrag von „Baron Samedi“ vom 7. Juli 2015, 13:49

Gandalf: Abgesehen davon, dass wir mittlerweile am Thema vorbei diskutieren - Griechenland wurde 1981 in die EU aufgenommen. Da war nun wirklich nicht abzusehen, dass die ihr Land so in die Sch... reiten. Und außerdem - mischt man sich vorher ein, weil sowas ggf. abzusehen ist, heißt es dann immer ganz schnell, man mischt sich in die inneren Angelegenheiten eines Staates ein. Jeder Staat, ob nun Mitglied in der EU oder in sonst irgend einem Wirtschaftsverband (was die EU ursprünglich mal war) ist und bleibt selbstverantwortlich für sein Handeln. Wenn er es nicht kann und die anderen Mitglieder (finanziell) belastet, dann sollte er aus dem Verband rausfliegen. Meine persönliche Meinung.

Die Engländer? Nicht wirklich ein Verlust für die EU - ganz im Gegenteil: England ist für seine diversen Alleingänge und Vetos in der EU bekannt - nicht umsonst haben die den Euro nicht, obwohl sie die Auflagen hierzu lockerst wuppen könnten, Sie wollten halt nicht. Dafür sind sie eigentlich zu bewundern, obwohl die auch ordentlich für Griechenland zahlen. Sollte England in dem zukünftigen Referendum wirklich gegen die EU stimmen, wäre für die EU-Mitglieder einiges leichter. Ich befürchte allerdings, dass sie gegen einen Austritt stimmen werden.

Man kann über die EU denken wie man will, aber die EU ist nach der NATO auch ein Garant dafür, dass es seit dem 2. WK keine großen Kriege mehr gab.